



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/3310

y
30/07/20

Kleine Anfrage

Abg. Hermann Schaus (DIE LINKE)

Einsatz der Polizei in der Frankfurter Innenstadt

Vorbemerkung:

Nach den Ausschreitungen am Frankfurter Opernplatz in der Nacht zum 19. Juli 2020 reagierte die Stadt Frankfurt mit einem vollständigen Betretungsverbot am Wochenende zwischen 1 Uhr und 5 Uhr. Darüber hinaus resultierte eine massiv verstärkte Polizeipräsenz in der Frankfurter Innenstadt (*Quelle: <https://www.hessenschau.de/gesellschaft/frankfurts-antwort-auf-opernplatz-randale-mehr-polizei-fuer-den-frieden-in-der-stadt,feldmann-law-and-order-100.html>*). Im Zuge dessen sei es am vergangenen Wochenende seitens der Polizei vermehrt zum sogenannten Racial Profiling gekommen (*Quelle: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/frankfurts-oberbuergermeister-von-polizei-eskortiert-16876822.html>*).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kräfte der Hessischen Polizei waren vom 17. bis 19. Juli und 24. bis 26. Juli anlassbezogen oder routinemäßig in der Frankfurter Innenstadt im Einsatz? Bitte differenzieren und nach Einsatzort aufschlüsseln.
2. Wie lauteten dabei der Einsatzbefehl oder die handlungsleitenden Vorgaben an die Kräfte der Hessischen Polizei und welche Vorgaben wurden zur Kontrolle von Personen gemacht? Bitte die jeweiligen Vorgaben dazu, welche Personen besonders zu kontrollieren seien bzw. wie mit einzelnen Gruppen umgegangen werden soll, angeben.
3. Wie viele Personenkontrollen wurden im Bereich der Frankfurter Innenstadt in den genannten Zeiträumen durch die Hessische Polizei durchgeführt? Bitte Angaben zur Herkunft, Nationalität, Alter und Geschlecht der Betroffenen machen.
4. Wie viele Platzverweise wurden durch die Hessische Polizei ausgesprochen und wie viele Festnahmen wegen Nichtbeachtung des Platzverweises wurden durchgeführt? Bitte nach genauerem Ort des ausgesprochenen Platzverweises bzw. Festnahme sowie deren Anlass differenzieren und Angaben zur Herkunft, Nationalität, Alter und Geschlecht der Betroffenen machen.

5. Inwieweit sind die in der Vorbemerkung aufgeführten Berichte zutreffend, wonach die Hessische Polizei insbesondere People of Colour kontrolliert hat?
6. Ist es zutreffend, dass die Hessische Polizei bei Personenkontrollen Bilder von Betroffenen machte und Ausdrücke der Bilder mit sich führte, um Personen zu identifizieren und wer hat diese Maßnahme angeordnet?
7. Inwieweit kann die Landesregierung ausschließen, dass Einsatzkräfte der Polizei bei Kontrollen und Maßnahmen an die Hautfarbe bzw. Herkunft der Betroffenen angeknüpft haben?
8. Welche Absprachen und Vereinbaren wurden seitens der Hessischen Polizei mit der Bundespolizei hinsichtlich der Kontrollen und Maßnahmen in den betreffenden S-Bahn-Stationen getroffen?
9. Von wem und aufgrund welcher Vorfälle wurden die Räumungen von Matthias-Beltz-Platz, Friedberger Platz und Luisenplatz initiiert?

Wiesbaden, den 30. Juli 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hermann Schaus', written in a cursive style.

Hermann Schaus